

Gewerbliche Schulen, lediglich für Fachschulzweck

Deutsche Bekleidungsakademie, Nordstr. 20. (Inhaber: Die eingetr. Genossenschaft „Europäische Moden-Akademie“, die Hebung des Schneidergewerbes und Veredelung der Mode bezweckt.) Direktor: Paul Schulze; Stellvertreter: Wilhelm Großhennig. Das Schulgebäude, in dem Herren und Damen in der Zuschneidekunst von Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, sowie sämtlicher Wäschegegenstände und in Buchführung und gewerblicher Kostenberechnung ausgebildet werden, befindet sich Nordstraße 20. Die Kurse beginnen mit Ausnahme der Monate Mai und Dezember am 1. und 16. eines jeden Monats, begonnene Kurse werden jedoch auch in ersteren Monaten weiter bez. zu Ende geführt. An der Lehranstalt sind 1 Lehrer und 2 Lehrerinnen für Zuschneidekunst und 1 Lehrer für Buchführung und gewerbliche Kostenberechnung angestellt. **?**

Deutsche Fachschule für das Schneidergewerbe, Nordstr. 20. Direktor: Hugo Pflugbeil. **?** 28188. Staatlich anerkannt. Neuzeitliche, den Erfordernissen des modernen Schneidergewerbes Rechnung tragende, erstklassige Bildungsstätte für die zu leitenden Stellen berufenen Söhne mit besserer Allgemeinbildung (Eing.-seiw.-Zeugn.). — Praktisch-gewerbliche und kaufmännisch-wissenschaftliche Ausbildung. — Hauptkursus 2-jährig mit amtlicher Schlussprüfung. 1 Jahreskursus für lauffähige Vorgebildete. 1/2 Jahreskursus für ausgearbeitete Schneider zur Verfeinerung. Es unterrichten neben einem fachmännisch und wissenschaftlich gebildeten Direktor 1 Handelslehrer, 1 Lehrer für Staatsbürgerkunde und 3 Werkmeister. — Wöchentlich 45 Stunden Unterricht.

Dienerfachschule, Servier- und Friseurlehre, Lehme & Scheitberg, Ostbahnstr. 81 u. 11. Inhn. Frau Johanna Hoffmann geb. Lehme. Unterrichtskurse im Servieren, Frisieren, Glanzplätten.

Dienerfachschule von Gustav Seifert, Stephanienstraße 48. **?** 34327. Praktischer, gewissenhafter Unterricht. Ausführung von Dienerschaften jeder Art.

F. A. Mayers höhere Lehranstalt für Zuschneidekunst, Johann-Georgen-Allee 11 u. **?** 16804. Direktion: Guido Mayer. Theoretische und praktische Ausbildung. Unterricht im Zuschneiden von Herren- und Damenkleidung. Kurse von 8 Tagen bis 12 Monaten. Abendkurse: Januar und Februar. Schnittmuster-Anfertigung und Versand. Gründung der Lehranstalt: 1872.

Fachschule für Frauenkleidung

Inhn. HELENE WEISSE
Staatl. genehmigte Schule, Waisenhausstr. 9
Unterricht in moderner
Damenschneiderei u. Weißnähen
Motor- und Spezialmaschinen zum Nähen
eigener Ausstattungen

Die höhere Hotelfachschule (Privatlehranstalt), Fortitustra. 12, bietet unter der fachmännischen Aufsicht der Berufsorganisationen und der Oberaufsicht der staatl. Schulbehörden in jedem Jahre Lehrgänge für a) Fachausbildung im Hotel- und Gaststättenbetrieb, einen Frühjahrs-Lehrgang (April/Juni), einen Winterlehrgang (Oktober/März); b) höhere Schulausbildung für jüngere Schüler bis zur Realschulreife resp. Obersekunda, Dauer 4 Halbjahre, einschließlich des Fachunterrichtes wie unter a). Dir. Otto Sachse.

Höhere Koch-, Haushaltungs- und Industriefachschule verbunden mit **Töchterheim**, Goethestr. 12. **?** 40675. Vorsteherin: Sophie Voigt.

Landwirtschaftliche Buchführungs-Anstalt von Richard Mordach, Helmholzstr. 1. Unterricht in landwirtschaftlicher einfacher und doppelter Buchführung, Führung und Abchlüsse der Bücher für Gutsbetriebe.

Fachschulen für Photographie, Virchowstr. 32. **?** 15704.

Deutsche Photohändler-Schule in Dresden, George-Vähr-Str. 1/3 (Wissenschaftl. photograph. Institut der Technischen Hochschule). Geschäftsstelle: George-Vähr-Str. 1. **?** 45073. Direktor: Prof. Dr. Luther.

Schreibmaschinen- und Handelsschule des Dresdener Ortsverbandes Gabelsberger G. V., Fachschule zur Ausbildung für den Stenotypistenberuf, Marienstr. 30. **?** 11927. Abt. A: Handelsschule für Erwachsene. Abt. B: Mädchenfortbildungsschule. Vorsitzender des Schulausschusses: Studienrat Prof. Winter. Schulleiter: Oskar Thürmer. Lehrfächer: Stenographie, Maschinenschreiben nach der Blindschreibmethode, Buchführung, Briefwechsel, Rechnen, Deutsch, Handels- und Wechsellehre, Geographie, Schön- und Kundschrift, Englisch, Französisch. Eintritt in einzelne wählbare Fächer zu Beginn des Monats, in die alle Fächer umfassenden Jahreskurse nur zu Ostern. 1. Klassen für schulentlassene Mädchen mit 30 Wochenstunden im ersten und 10 Wochenstunden im zweiten Jahre. Der Besuch dieser Klassen befreit vom Besuch der öffentlichen Pflichtfortbildungsschule. 2. Klassen für Erwachsene und für Teilnehmer mit höherer Schulbildung in einzeln wählbaren Fächern.

Dresdner Techniker-Kurse, Technische Lehranstalt, Reichsstr. 11. **?** 45402. Leiter: Dir.-Ing. Anton Voitius van Hamme.

Religionschule der israelitischen Gemeinde

Bestalozzistr. 2 u. Carolastr. 4

Lehrer: Rabbiner Prof. Dr. Winter, Leiter der Schule; Dr. Albert Woff, stellvert. Schulleiter. Lehrer: Bernhard Haas; Eva Stein, Rabbiners Ww.; S. Schajcher.

Musikunterrichtsanstalten

Konservatorium zu Dresden, Hochschule für Musik und Theater, Landhausstr. 11 u. u. m. **?** 28228. Zweiganstalten: Baugner Str. 22 1, Werderstr. 22 Eg und Nicolaistr. 22 1. Prospekte durch die Geschäftsstelle der Hauptanstalt, Landhausstr. 11 u. Staatsvertreter: Geh. Reg.-Rat Dr. Adolph. Direktorium: Johannes und Kurt Krantz. Künstlerischer Leiter: Prof. Paul Büttner. Das Konservatorium ist eine 1856 gegründete Hochschule der Tonkunst, verbunden mit einer Theaterschule (Ausbildung von Künstlern und Kunstfreunden, Ergänzung der allgemeinen Bildung. Volksschüler und Hospitanten). — Außerdem besteht eine „Vorschule zum Konservatorium von Johannes und Kurt Krantz“.

Dresdener Musik-Schule von Hans Schneider, gegr. 1890 von Professor R. L. Schneider, Neumarkt 2. Zweiganst.: Berggartenstr. 7. **?** 30004. Königsstr. 13, Coschjüher Str. 6, Schulpatronat: Die Gesellschaft zur Förderung der Dresdener Musik-Schule, e. V. Künstlerischer Direktor: Hans Schneider. Künstlerischer Rat: Kammerfänger Robert Büffel, Kapellmeister Richard Eckhold, Prof. Paul Juon, Kammermusikus Karl Kaiser, Kammermusikus Emil König, Kapellmeister Joh. Reichert, Dr. phil. N. W. Schmidt, Direktor Hans Schneider und Kammervirtuos Eduard Seifert. Die Anstalt ist gegliedert in: I. Berufsschule (Hoch- u. Mittelschule), erstreckt ihren Unterricht auf das gesamte Gebiet der Tonkunst. Ihre Organisation u. die Qualität ihres Lehrkörpers verbürgen für alle musikalischen Berufsgebiete eine umfassende künstlerische Ausbildung. II. Schule der Kunstfreunde. III. Vorschule. — Anmeldungen jederzeit. Prospekt wird auf Wunsch zugesandt.

Dörfels Musikschule, Tittmannstr. 47 u. Inh.: Hans Dörfel.

Dresdener Lehranstalt für Musik, Melanchthonstraße 25. Dir.: Organist Paul Walde. Sprechzeit 12—1 Uhr. Ausbildung von Tonkünstlern und Berufsmusikern. Unterricht an Freunde der Tonkunst und Musikliebhaber von den ersten Anfängen bis zur künstlerischen Reife. Unterrichtsfächer: Klavier, Orgel, Harmonium, alle Orchesterinstrumente, Laute (Gitarre), Gesang für Konzert und Oper, Sprechvortrag, Theorie (Musikgrundlehre, Harmonielehre, Kontrapunkt, Formen- und Kompositionslehre), Musikbittat, Zusammenspiel (2 Klaviere vier- und achthändig Klavier mit Harmonium und Streichinstrumenten, Trio- und Quartettspiel, Streicherchor und Orchester), Zusammengesang, Chorgesang, Musikgeschichte, gregorianischer Choral (für katholische Kirchenmusiker), Musikunterrichtslehre, Partiturspiel, Dirigierübung. Ausbildung

von Berufsschülern und Musiklehrern. Aufnahme vom 6. Lebensjahre an. Die Schule bietet als Ergänzung der einzelnen Unterrichtsfächer und zur Vertiefung des gesamten Musikunterrichts regelmäßige Vorträge musikwissenschaftlichen Inhalts. — Abteilung für katholische Kirchenmusik: Gregorianischer Choral, Liturgie, Kirchenmusikgeschichte.

Christliche Musikschule für Damen, Herren und Kinder, Räcknitzstr. 1 m. **?** 20374. Sprechzeit werktäglich 11—12 und 6—7 Uhr. Inh. u. Dir.: Paul Lehmann-Osten. Unterrichtet wird in Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Sologefang (Konzert und Oper), Chorgesang (für Damen und Herren), Deklamation, dramatischer Darstellung (Schauspiel und Oper), Theorie, Musikgeschichte, Orgel, Harmonium, Flöte, Klarinette, Trompete, Cornet a pistons, Zither, Laute, Gitarre, Mandoline, Partienstudium, Partitur- und Orchesterpiel, Direktionsübung, Kammermusik (Duo-, Trio- und Quartettspiel), Italienisch, Englisch und Französisch. Musikunterricht wird auch in englischer u. französischer Sprache erteilt. Einzelunterricht mit Ausnahme der Klassenfächer durchgängig eingeführt. Ausbildung von den ersten Anfängen bis zur künstlerischen Reife durch vorzügliche Lehrkräfte, darunter Künstler ersten Ranges.

Gesangsschule Knothe-Wolf, Inhn. u. Direktorin Frau Margareta Knothe-Wolf, Gesangspädagogin, Werderstr. 36. **?** 45546.

Marshall's Musikschule, Bürgerwiese 16 Eg. Spezialstudium für Klavier nach Marshall. Dir.: Prof. Otto Marshall. Sprechzeit täglich 10—1 Uhr. Dieses Institut macht sich zur Aufgabe, nur begabte Schüler vom 7. Jahre an, unter Wahrung eines eigenen systematisch geordneten Lehrplanes auszubilden.

Musikakademie von B. Kollfuß, Ferdinandstr. 6. Inh. u. Dir.: Prof. Giv. Schumann. Sprechzeit werktäglich 11—1 Uhr. **?** 15545. Lehrgegenstände: Klavierspiel, Zusammenspiel, Sologefang, Redekunst, Rolleneinübung und Bühnenübung, Violinspiel, Violoncellospiel, Chorgesang, Theorie und allgemeine Musikwissenschaft (Allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Kontrapunkt, Formenlehre, Kompositionslehre, Musikbittat, Musik- und Literaturgeschichte, Methodik, Unterweisung im praktischen Unterrichten) und italienische Sprache. Aufnahme vom 7. Lebensjahre an.

Musikinstitut von Margarete v. Strombed, Struvestr. 25 u.

Musikschule von Georg Richter, Borsbergstr. 23 1.

Musikschule Dresden-Est, Striefener Str. 32. Inhn.: Frau Dir. Emma Franzen. Vollständige Ausbildung für Künstler, Lehrer und Dilettanten. Lehrgegenstände: Klavier, Gesang und alle Streich- und Zupfinstrumente Grund- und Harmonielehre, Kontrapunkt, Musikgeschichte, Chorgesang. Zusammenspiel und Orchesterübung. Grundschule für Anfänger. Eintritt jederzeit.

Musikschule Dresden-Süd, Chemnitzer Str. 20. Inhn. u. Leiterin: Anna Math. Bieger. Sprechzeit werktäglich 2—4 Uhr. Abt. Ia. Berufsschule zur Ausbildung von Musiklehrern und Lehrerinnen. Abt. Ib. Höhere Ausbildungs-klassen. Sie dienen zur Pflege guter Hausmusik. Abt. II. Grundschule. Sie bietet gründlichen Unterricht von den ersten Anfängen bis zu den höheren Ausbildungsklassen.

Orchesterschule der Sächsischen Staatskapelle G. V. Künstlerische Leitung: Gen.-Musikdir. Fritz Busch. Unterricht in sämtlichen Instrumentalfächern. Anmeldungen in der Sprechstunde des Direktoriums Mont. u. Mittw. 1/2 bis 1/3 Marshallstr. 31b.

Pädagogische Musikschule zu Dresden (v. Mertschinsky-Raden; Vollmöller), Räcknitzstr. 20 1. Unterricht für Kinder und Erwachsene in Klavier, Violine, Gesang, Ensemblespiel, Theorie usw.

Pädagogium der Tonkunst, Leubniger Str. 15. **?** 43923. Dir.: Prof. Otto Urbach.

Ricold's Musikschule, Wittenberger Str. 90. **Musikunterrichtsanstalt Elsa Billmann**, Baugner Str. 28.

Tägliche Weigererschule, Walpurgisstr. 10. Dir.: Emil Steglich, Kammermusikus. Sprechzeit täglich 10—11 Uhr. Unterrichtsfächer: Violine, Viola, Cello, Klavier, Theorie und Orchesterpiel. Schüleraufnahme, Anfänger wie Vorgesrittene, jederzeit. Damen, Herren und Kinder vom 7. Lebensjahre an.



auch Elektrisch für jede Stromart u. Spannung
„Gramola“



„Grammophon“
Max Wendlandt Nur: Prager Str. 21 Ecke Struve-Strasse



BRIEFBOGEN ETIKETTEN FLUGBLÄTER PLAKATE
Buchdruckerei der Dr. Güntzsch'schen Stiftung, Dresden, Breite Str. 9